

Wenn Sie an ihre Kirchengemeinde denken...

Bei welchen Gelegenheiten suchen Sie Kontakt zu Ihrer Kirche?

Wann fühlen Sie sich als Familie willkommen?

Wenn möglich beschreiben Sie eine positive Erfahrung mit Menschen in ihrer Kirchengemeinde...

Wie wichtig ist Ihnen der Anschluss an eine Kirchengemeinde?

SEHR

GAR NICHT

10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

Was hält Sie davon ab, sich in einer Kirchengemeinde wohl zu fühlen?

Für die Statistik (zutreffendes bitte ankreuzen)

Postleitzahl _____ Alter _____ Geschlecht _____ Konfession _____

Ich bin ...

- in Partnerschaft
- verheiratet
- alleinerziehend
- in einer Patchworkfamilie
- in einer homosexuellen Partnerschaft

Ich bin / wir sind zugezogen: Ja Nein

Familienform (Mehrfachnennung möglich):

Ich lebe mit ...

- ___ (Anzahl) Kinder zusammen
- einem Pflegekind/Adoptivkind
- einem behinderten Kind
- Sonstiges _____

Alltagsanforderung:

- Ich bin / wir sind Berufstätig:
 - halbtags ganztags
- nicht erwerbstätig



FRAGEBOGEN FÜR FAMILIEN

Liebe Familien,
es gibt unterschiedliche Weisen „Familie-sein“ zu leben.
Wir möchten gerne hören, was Sie brauchen, damit Sie sich
in der Kirchengemeinde akzeptiert und angenommen fühlen.

Die Umfrage soll uns helfen, SIE und IHRE Bedürfnisse
besser zu verstehen. Es wär schön, wenn Sie sich einen
Moment Zeit nähmen, diesen Fragebogen ausfüllen und
bis zum **31. Januar 2019** an uns zurückgeben!

Abgabestellen an jeder Katholischen Kirche ihres Ortes
(in einer bereitgestellten Box) oder im Pfarrbüro Aßlar
und Biebertal (einfach in den Briefkasten werfen).

Selbstverständlich ist alles anonym.
Ihre Antworten helfen uns sehr für Sie dazu sein!

Ergänzen Sie kurz und spontan folgende Satzanfänge:

Meine Familie ist für mich ...

Ich vergesse die Zeit wenn ...

Ich gerate ins Zweifeln wenn ...

Wenn ich echte Probleme habe, gehe ich ...

Hätte ich bei Gott einen Wunsch frei ...

Wenn Sie an Ihren Alltag denken...

Was beansprucht am meisten Zeit?

Was tut Ihnen in ihrem Tagesablauf gut?

Wofür hätten Sie gerne mehr Zeit?

Wenn Sie an Gott denken ...

Wann haben Sie sich einmal einer höheren Macht / Gott nahe gefühlt?

Beschreiben Sie diese Erfahrung, wenn möglich ...

Was brauchen Sie, um Gott einen kleinen Platz in Ihrem Alltag zu geben?

Welche Möglichkeiten würden Sie nutzen, wenn es sie denn gäbe?

Wenn Sie an Ihre Kinder denken...

Wonach sehnen Sie sich, wenn Sie an die Zukunft Ihrer Kinder denken?

Welche Werte möchten Sie Ihren Kindern gerne mitgeben?

Möchten Sie Ihren Kindern gerne von einem liebenden Gott erzählen?

Und was könnte Sie dabei unterstützen?
